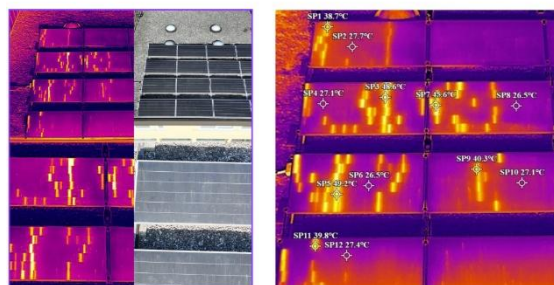


Wie man mehr Ertrag aus der PV-Anlage holen kann – Was bringt die Reinigung wirklich?

Photovoltaikanlagen gelten oft als „selbstreinigend“ durch den Regen, doch die Praxis zeigt ein ganz anderes Bild. Wer sich darauf verlässt, zahlt drauf: Was bringt eine professionelle PV-Anlagen-Reinigung wirklich? Wie unschwer am Thermografie-Bild zu erkennen ist, führen Umwelteinflüsse wie Staub, Pollen und hartnäckiger Schmutz dazu, dass die Sonnenenergie nicht mehr effizient in Strom umgewandelt, sondern als zerstörerische Hitze (Hotspots) in den Modulen gestaut wird. Dies führt zu massiven, oft unbemerkten Ertragsverlusten und im schlimmsten Fall zu thermischen Schäden.

Dieser Beitrag räumt mit dem Mythos der Selbstreinigung auf, geht dem echten Nutzen auf den Grund und beleuchtet den ganzheitlichen Ansatz aus präventiver Nassreinigung und thermografischer Zustandsanalyse. Anhand echter Praxis- und Kundenbeispiele wird demonstriert, wie viel Ertrag eine professionelle Reinigung tatsächlich zurückbringt, wie Betreiber durch smarte Kontrollen ihre Investitionen absichern und wie sich die Wirtschaftlichkeit der Anlage messbar maximieren lässt.

Vor der Reinigung



Nach der Reinigung

